



Aufbruch ins emanzipierte 21. Jahrhundert



Heute vor 13 Jahren – am denkwürdigen 14. Juni 1991 – haben Frauen in der ganzen Schweiz gestreikt, um für die nicht eingelöste Gleichstellung von Frauen und Männern einzutreten. Sie forderten gleichen Lohn für gleiche Arbeit, eine faire Aufteilung der Haus- und Betreuungsarbeit, gleiche Karrierechance und eine angemessenere Repräsentation der Frauen in der Politik. Im neuen Jahrtausend sind die Forderungen unserer Mütter noch genau so aktuell wie damals.

Aufbruch zu besseren Bedingungen bei Mutterschaft

Grund genug also, am Jahrestag des Frauenstreiks den Auftakt zur Kampagne für die "Mutterschaftsversicherung" zu lancieren. Am 26. September kommt das von der SVP ergriffene Referendum gegen den Erwerbssersatz bei Mutterschaft zur Abstimmung. Angesichts der Tatsache, dass Frauen nach der Geburt eines Kindes von Gesetzes wegen acht Wochen nicht arbeiten dürfen und die Schweiz das einzige Land in Europa ohne Erwerbssersatz bei Mutterschaft ist, ist das Referendum der SVP-Patriarchen gegen die Mutterschaftsversicherung blanker Hohn.

Viele Familien oder Alleinerziehende sind durch einen zweimonatigen Erwerbsausfall existenziell bedroht und sind daher abhängig von der Zahlung eines Erwerbssersatzes. Es gilt, den Frauen mit der Einrichtung einer Elternschaftsversicherung ein längst überfälliges Signal für die Wertschätzung der Arbeit zu geben, welche Mütter tagtäglich – gratis im Dienste der Gesellschaft – leisten.

Aufbruch zu besseren Bedingungen bei Elternschaft

Die Vorlage, die einen vierzehnwöchigen Erwerbssersatz für berufstätige Mütter vorsieht, ist allerdings nur eine Minimallösung, die verschiedene Schwachpunkte aufweist und unseren eigentlichen Forderungen nicht Genüge tut. Einerseits werden in der vorliegenden Revision der Erwerbssersatzordnung nichterwerbstätige Frauen diskriminiert (sie sind bei Mutterschaft nicht versichert). Andererseits halten wir es gesellschaftspolitisch für unerlässlich, für einen umfassenden Elternschaftsurlaub einzutreten, damit die Familienarbeit nicht allein an der Frau hängen bleibt, sondern beide Elternteile sich Haus- und Kinderbetreuungsarbeit gerecht teilen können (In Europa gibt es nur vier Länder OHNE Elternschaftsurlaub!).

Aufbruch zu einer fortschrittlichen Familienpolitik

Eine Elternschaftsversicherung ist für uns jedoch nur *eine* Massnahme, die wir für eine Verbesserung der Bedingungen bei Elternschaft fordern. In der Schweiz gibt es bei weitem nicht genügend Krippenplätze (es gibt auch nicht genügend bezahlbare!). Nur 5-6 Prozent der Kinder in der Schweiz sind im Vorschulalter in Einrichtungen betreut, während es in Deutschland 70 und in Frankreich fast 100 Prozent sind (OECD-Studie *Suisse*, Mai 2002). Des Weiteren fordern wir eine frühere Einschulung, die flächendeckende Einführung von schulergänzenden Kinderbetreuungseinrichtungen bzw. öffentlichen Tagesschulen sowie mehr Teilzeitstellen. All diese Vorschläge würden den heute fast unmöglichen Balanceakt zwischen Beruf und Familie erheblich erleichtern.

Emanzipation ist Frauen UND Männersache – Abstimmen auch!

JA zum Erwerbssersatz bei Mutterschaft!

Kontakt: zoff@hispeed.ch

Auflösung zum Quiz der Vorderseite



5 Punkte: Du bist ja ein ziemlicher Macho! Du brauchst dringend einen Crashkurs in Sachen Emanzipation. Melde dich bei uns! Wir erklären dir gerne, was Frauen wirklich beeindruckt und wie du auch in Sachen Hausarbeit deinen Mann stehen kannst.

6-15 Punkte: Du hast einiges in Sachen Emanzipation aufzuholen. Aber du schaffst das!

16-19 Punkte: Du bist auf dem richtigen Weg, der nächste fällige Schritt wäre eine Spende an uns: PC- 87-262782-4

20 Punkte: Du bist emanzipiert und bereit fürs 21. Jahrhundert. Mach bei uns mit!



5 Punkte: Du bist ja ziemlich unemanzipiert! Du brauchst dringend einen Crashkurs in Sachen Gleichstellung von Mann und Frau. Melde dich bei uns und wir liefern dir gerne die richtigen Argumente um deinen Partner zu überzeugen, sich mit dir die Hausarbeit / Kindererziehung zu teilen!

6-15 Punkte: Du hast einiges in Sachen Emanzipation aufzuholen. Aber du schaffst das!

16-19 Punkte: Du bist auf dem richtigen Weg, der nächste fällige Schritt wäre eine Spende an uns: PC- 87-262782-4

20 Punkte: Du bist emanzipiert und bereit fürs 21. Jahrhundert.